

# PFARRBRIEF

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE –  
ST. JOSEF, HEIDE – ST. ANDREAS, BÜSUM –  
ST. ANSGAR, MELDORF

## Weihnachten 2011





*Es ist ein Reis entsprungen  
und hat ein Blümlein bracht.  
Ein Kind ward geboren  
in jener heiligen Nacht.*

*Es brachte die Hoffnung,  
dass hier auf Erden  
nur Frieden und Liebe  
regieren werden.*

*Die Wölfe sollten bei den  
Lämmern wohnen,  
die Löwen das Mastvieh  
verschonen.*

*Nirgends sollt herrschen Hass und Neid,  
keine Gewalttätigkeit, kein Streit.*

*Verkündet wird jede Weihnacht dieser Traum.  
Der Liebe Botschaft durchweht All und Raum,  
gibt uns über Jahrtausende die hoffende Kraft,  
dass die Menschheit doch noch Frieden schafft.*

*Damit unsere Welt nicht geht verloren,  
hat eine Jungfrau die Liebe geboren.*

Grußwort	2
Gottesdienste an den Festtagen	4
Termine für 2012	5
Die Sternsinger kommen!	6
Weihnachtsmarkt 2011	7
Gemeindenachmittag in Meldorf	8
Ökumenischer Kreis 2011	10
Bibelrezept	11
Kinder- und Jugendseite	12
Statistik des vergangenen Kirchenjahres	14
Baumaßnahmen in St. Josef	16

---

Ein herzliches Dankeschön allen, die durch ihre Textbeiträge, Bilder und Gedanken zum Erscheinen dieses Pfarrbriefes beigetragen haben!

Diesen Pfarrbrief finden Sie auch als PDF-Datei in Farbe zusammen mit weiteren Informationen und Bildern im Internet auf unserer Homepage [www.st-josef-heide.de](http://www.st-josef-heide.de)  
Wir freuen uns über Ihren Besuch!

## Das Antlitz Gottes schauen

*„Lass mich dein Antlitz, deine Herrlichkeit schauen.“*



Liebe Schwestern und Brüder, dieser Wunsch Mose ist auch der Wunsch von Menschen über Jahrtausende. Gott schauen zu dürfen, bleibt die Sehnsucht der Menschen. Die Menschen wollten erfahren, wer Gott ist, wie er aussieht. Auf vielerlei Weise ist dieser Wunsch zum Ausdruck gekommen und unerfüllt geblieben.

„Lass mich doch deine Herrlichkeit sehen.“ (Ex 33,18), bat Mose Gott, der ihm zur Antwort gab: „Du kannst mein Angesicht nicht sehen; denn kein Mensch kann mich sehen und am Leben bleiben.“ (Ex 33,20) Was für eine Tragik für die Menschheit?

Doch in der Heiligen Nacht nimmt diese Tragik, das Antlitz Gottes nicht schauen zu dürfen, eine Wende. Im Dunkel dieser Nacht zeigt Gott in der Gestalt eines Menschen, im Kind von Bethlehem, sein Gesicht.

„Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. [...]

In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen. [...]

Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt, und wir haben seine Herrlichkeit gesehen.“ (Joh 1,1...)

Gott ist Mensch geworden.

Auf dem Titel dieses Pfarrbriefes ist dieses wunderbare Geschehen zu sehen. Das Wort, der gewordene Mensch in der Krippe umgeben von Menschen und Tieren, die ihn anschauen. Gott hat ein menschliches Antlitz, mit dem er die Menschen anschaut. Gott schaut Menschen an und seither dürfen Menschen Gott anschauen.

Weihnachten ist dann das Fest der Antlitzwerdung, der Menschwerdung Gottes.

„Lass mich doch dein Antlitz, deine Herrlichkeit schauen.“ Der Wunsch

der Menschheit ist in Erfüllung gegangen. Die Sehnsucht der Menschen hat Gestalt bekommen. Im Kind von Bethlehem kann Gott geschaut werden. Und der Mensch bleibt doch am Leben. Die Herrlichkeit Gottes ist in der Krippe zu sehen und erstrahlt.

„Kommt, lasset uns ihn anbeten.“

Gnadenreiches Weihnachtsfest und segensreiches neues Jahr im Angesicht Gottes!

*Orphée-Honorat Apehly pfr.*



# Gottesdienste an den Festtagen

## 24. Dezember 2011 – Hl. Abend

---

- 15:00 Uhr Krippenfeier für Kinder in St. Josef, Heide  
18:00 Uhr Christmette in St. Ansgar, Meldorf  
22:00 Uhr Christmette in St. Josef, Heide



## 25. Dezember 2011 – 1. Weihnachtstag

---

- 08:30 Uhr Festhochamt in St. Andreas, Büsum  
10:30 Uhr Festhochamt in St. Josef, Heide

## 26. Dezember 2011 – 2. Weihnachtstag

---

- 10:30 Uhr Hochamt in St. Josef, Heide

## 31. Dezember 2011 – Silvester

---

- 16:00 Uhr Hl. Messe zum Jahresabschluss in St. Andreas, Büsum  
18:00 Uhr Hl. Messe zum Jahresabschluss in St. Ansgar, Meldorf  
23:00 Uhr Andacht zum Jahreswechsel in St. Josef, Heide

## 1. Januar 2012 – Neujahr

---

- 15:00 Uhr Festhochamt in St. Josef, Heide

## 6. Januar 2012 – Dreikönig

---

- 09:00 Uhr Festhochamt in St. Josef, Heide  
17:00 Uhr Aussendung der Sternsinger im Meldorfer Dom

## 7. Januar 2012

---

- 18:00 Uhr Sonntagvorabendmesse in St. Ansgar, Meldorf

## 8. Januar 2012 – 1. Sonntag nach Weihnachten

---

- 08:30 Uhr Hl. Messe in St. Andreas, Büsum  
10:30 Uhr Dankgottesdienst der Sternsinger in St. Josef, Heide

*Aktuelle Informationen finden Sie auch im jeweils aktuellen Pfarrblatt.*

*11. Januar 2012:*

Fest der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer unserer Pfarrgemeinde im Pfarrsaal in Heide; Beginn nach der Abendmesse

*15. April 2012:*

Feier der Erstkommunion in St. Andreas, Büsum

*22. April 2012:*

Firmung mit Weihbischof Werbs in St. Ansgar, Meldorf

*10. Juni 2012:*

Fronleichnamsprozession in Heide

*17. Juni 2012:*

Festgottesdienst mit Erzbischof Dr. Werner Thissen als Abschluß der Festwoche zum 140-jährigen Bestehen unserer Pfarrgemeinde

*Sebastian Gansel*



**Aus den Quellen schöpfen**  
Katholische Kirchenzeitung des Erzbistums Hamburg

Aktuelles aus Weltkirche, Bistum und Gemeinde vor Ort: Die **NEUE KIRCHENZEITUNG** berichtet seit 1995 über das katholische Leben in Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg. Herausgeber ist der Erzbischof von Hamburg. Woche für Woche gibt die **NEUE KIRCHENZEITUNG** einen Überblick über das aktuelle Geschehen von Rom bis Flensburg. Dazu bietet sie geistliche Texte, Lebenshilfe, Meinungsforum und Tipps für den christlichen Alltag.

Weitere Infos: [www.neue-kirchenzeitung.de](http://www.neue-kirchenzeitung.de)

**Jetzt die Neue KirchenZeitung kennenlernen – für 3 Monate zum Vorzugspreis von einmalig 10,90 Euro – einfach anrufen unter 040 / 248 77 111**

NEUE KIRCHENZEITUNG · Abonnenten-Service · Danziger Straße 52a · 20099 Hamburg  
Fax 040 / 248 77 119 · E-Mail: [abo-service@neue-kirchenzeitung.de](mailto:abo-service@neue-kirchenzeitung.de)  
Das Miniabo wird automatisch in ein Abonnement umgewandelt, wenn Sie uns nicht bis spätestens zwei Wochen vor Ablauf eine formlose Kündigung zukommen lassen.

# Die Sternsinger kommen!



Zwischen Neujahr und Dreikönig sind wieder die Sternsinger in unserer Pfarrgemeinde unterwegs. Wenn Sie einen Besuch wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro! Weitere Infos zur Sternsingeraktion 2012 finden Sie auch im Internet unter [www.sternsinger.de](http://www.sternsinger.de)

*Sebastian Gansel*



# Weihnachtsmarkt 2011

Im letzten Jahr hat sich unsere Pfarrgemeinde erstmals auf dem Heider Weihnachtsmarkt der Öffentlichkeit präsentiert. Dafür bekamen wir viele positive Rückmeldungen, was uns ermutigt hat, es in diesem Jahr wieder anzugehen. Hier ein paar Impressionen vom ersten Adventssamstag. An dieser Stelle bereits ein herzliches

Dankeschön an alle, die durch ihren Einsatz zum Gelingen beigetragen haben und noch werden. Am dritten Adventssamstag ist der Stand am Südermarkt von 10:00 bis 13:00 Uhr besetzt und am Samstag vor dem vierten Advent von 10:00 bis 18:00 Uhr.

*Sebastian Gansel*



*Fotos: Nadja Ritter*

# Gemeindenachmittag in Meldorf

Jeweils am dritten Mittwoch eines Monats sind unsere Gemeindeglieder zum Gemeindenachmittag in den Pfarrsaal der Kirche St. Ansgar eingeladen.

Wir, Gabriele Delfs-Sartorius und ich, versuchen stets ein abwechslungsreiches Jahresprogramm zu organisieren und anzubieten. Neben den jahreszeitlich bedingten Festen und Feiern sind uns informative und kreative Nachmittage wichtig. Der Nachmittag beginnt stets mit einer kleinen Andacht mit Liedern und Texten.

So begannen wir das Jahr 2011 am 16. Januar mit Dank an das alte und Wünschen an das neue Jahr. Im Februar schloss sich ein fröhliches Bingospiel an und im März hatte jede und jeder die Möglichkeit, sich die eigene Osterkerze individuell zu gestalten. Es wurden richtige kleine Kunstwerke geschaffen, und wir bedauerten, dass keine

Fotos davon gemacht wurden.

Im April, dem Ostermonat, haben wir gleich drei Veranstaltungen angeboten. Am 6. April besuchten wir den Ostergarten in Heide. Nach der beeindruckenden Führung durch die Karwoche wurden wir dort mit leckerem Kaffee und Kuchen bewirtet. Am 13. April kochten wir, unter Anleitung von Gabi Nordwich, ein 5-Gänge-Menü in der Küche der Astrid-Lindgren-Schule, das wir auch anschließend mit Genuss verspeisten.

Am Mittwoch vor Ostern hatten wir Besuch von Pastor Dr. Stein aus



*Fotos: Hildegard Frankfurter*

Barlt, der einen Diavortrag über das Heilige Land hielt.

Es ging weiter im Mai mit einem Bunten Nachmittag, und im Juni waren alle zu einem gemeinsamen Frühstück eingeladen.

Nach der Sommerpause ging es mit einer Domführung mit Stadtführer Herrn Sill weiter. Dieser Nachmittag war besonders gut besucht, sogar Gäste aus Aachen hatten sich angeschlossen. Den Nachmittag haben wir mit köstlichen Flammkuchen in der Brasserie V ausklingen lassen.

Im Erntedankmonat Oktober besuchte uns Pastor Pohlmann, der für die ökumenische Arbeit zuständige Pastor der evangelischen Gemeinde Meldorf. Nachdem er sich lebendig und interessant vorgestellt hatte, nahm er auch an dem sehr umfangreichen Lebensmittelquiz teil und gewann eine kleine Dose Rotkohl.



Im November gedachten wir der Hl. Elisabeth und des Hl. Martin und nach der Kaffeetafel wurden Engel und Sterne gebastelt.

Das Jahr schloss mit der Adventsfeier mit besinnlichen und fröhlichen Spielen, Texten und Liedern.

Das Programm für 2012 steht noch nicht fest. Geplant ist aber auf jeden Fall ein Vortrag in Wort und Bild am 15. Februar 2012 mit Propst i. R. Horn sowie zu einem anderen Termin ein Besuch im Garten des Lebens in Albersdorf.

*Barbara Köhler*



Der Ökumenische Kreis trifft sich an jedem letzten Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr. Auch in diesem Jahr gab es wieder viele interessante Themen:

Der katholische Religionspädagoge Thomas Nonnenmacher referierte über „Kaiser Friedrich II. von Hohenzollern“, und der Pastor der Baptisten-Gemeinde Itzehoe, Thomas ter Haseborg, sprach über das Thema „Wie kann Kirche reformiert werden, ohne sie zu ruinieren?“. Vikarin Katja Zornig berichtete uns über ihren Aufenthalt in Indien.

Pastor Dr. Schleiff erklärte uns an einem Abend anhand von Dias die Bilder in der Heider St. Jürgen-Kirche. Im August fuhren wir in die kleine nordfriesische Gemeinde Welt, wo Pastor Enno Haaks, Leiter des Gustav-Adolf-Werkes, uns seine Erfahrungen als Pfarrer in Chile schilderte.

Pastor Matthias Lange von der Baptisten-Gemeinde referierte über das Thema „Von den Vätern lernen – Geschichte der Baptisten im Norden“. Am letzten ökumenischen Abend erzählte Pastor Dr. Schleiff vom Loben König Davids.

Höhepunkte waren der Passionsgottesdienst in St. Josef, der Gottesdienst an Pfingsten in der Baptisten-Gemeinde und der Gottesdienst am Buß- und Betttag in St. Jürgen.

Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen, auch im kommenden Jahr an den ökumenischen Abenden und Gottesdiensten teilzunehmen.

*Brigitte-Hargens, Ökumene-Beauftragte*

Elija wurde mit einem Laib Brot für seinen Marsch durch die Wüste gestärkt. Die Kinder zur Zeit Jesu lernten alles aus dem Buch der Bücher, der Bibel: Sie lernten lesen, schreiben und rechnen. Auch Geografie und Geschichte fanden sie darin spannend beschrieben. Und für Rätsel standen Bibelworte zur Verfügung.

## Zutaten:

1 ½ Tassen Deuteronomium 32,14a  
6 Stück Jeremia 17,11  
2 Tassen Richter 14,18a  
4 ½ Tassen 1 Könige 5,2  
2 Tassen 1 Samuel 30,12a  
¾ Tasse 1 Korinther 3,2  
2 Tassen Nahum 3,12 (gehackt)  
1 Tasse Numeri 17,23b (gemahlen)  
1 Prise Levitikus 2,13  
3 bis 4 Teelöffel Jeremia 6,20  
(+ 1 Päckchen Backpulver)



## Zubereitung:

Befolge beim Backen immer den Spruch Salomos: Sprichwörter, 23,14a

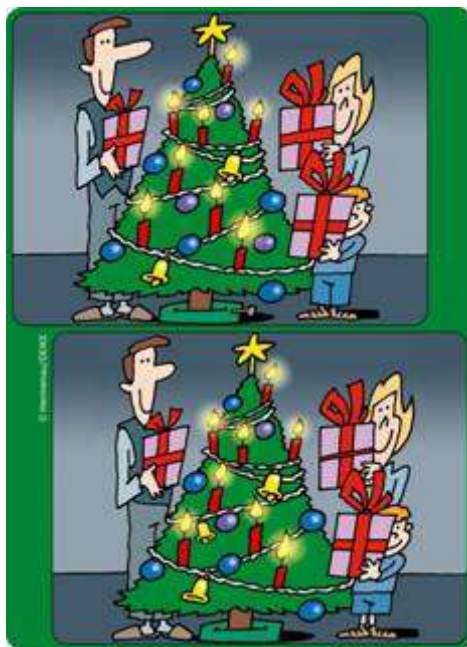
Hinweis: Der Teig ist ziemlich flüssig!

Backzeit in Minuten: Lukas 24,13 bis Genesis 35,28 (davon nur die Hälfte) bei einer Backtemperatur von: Genesis 25,7 bis Genesis 32,15

Grundsätzliches: Es gilt auf jeden Fall Matthäus 19,12d.

Und wenn es ans Kuchenessen geht, gilt Lukas 14,12-14.

Guten Appetit und genieße wie Jesus Sirach 31,16!



Hilf dem Weihnachtsmann, Kannst Du die acht  
den Wunschzettel zu lesen! Unterschiede finden?

## TIM & LAURA www. WAGNBINGER.de



# JUGEND SEITE

Foto: © Marcel Schauer - Fotolia



**D**ie Beeinflussung, die der Mensch durch die Natur erfährt, wird gerade auch im Winter offenbar. Schneemassen, Eisglätte, Temperaturen jenseits des Gefrierpunktes – im Winter wird einerseits klar, wie gut der Mensch es im Laufe seiner rund zehntausendjährigen Zivilisationsgeschichte geschafft hat, sich vor den Gefahren der Natur zu schützen und sich von ihren Einschränkungen unabhängig zu machen. Andererseits wird uns im Winter aber auch aufgezeigt, wie schutzlos und abhängig wir dennoch oft sind.

**O**ft genug sind wir an Wintertagen Schnee, Eis und Kälte unterlegen. Vor allem, wenn die Mobilität – ein menschliches Grundbedürfnis – eingeschränkt oder unmöglich gemacht wird, da weder Busse noch Autos noch sonstige Fahrzeuge benutzt werden können. Die Erfahrung, aufgrund des Winters nur Strecken von ein paar Kilometern zu Fuß und unter Schwierigkeiten bewältigen zu können und auf

Wegen zu Freunden oder Verwandten vor unüberwindbaren Hindernissen zu stehen, war im letzten Winter gerade für mich als damals 19-jährigen Jugendlichen besonders schwer – verstärkt durch den Umstand, dass wir in einer Generation aufwachsen, in der Internet und Telekommunikation die Welt immer kleiner machen.

**D**ie Erkenntnis, dass den kurzen digitalen Wegen unüberwindbare Strecken gegenübergestellt sind, die sonst problemlos mit Bus, Auto oder Fahrrad bewältigt werden können, ist einerseits quälend, andererseits kam ich in Kontakt mit der Gewalt und Übermacht der Schöpfung und somit auch der ihres Schöpfers – und erweckte das Gefühl von Demut. Die „machtvolle“ Natur machte mich aber zugleich auch wieder sensibel für ihre Gefährdung, da die extremen Wetterschwankungen vielleicht auch in Umweltverschmutzung und Klimawandel ihre Ursachen haben.

# Statistik des vergangenen Kirchenjahres



19 Menschen  
empfangen das Sakra-  
ment der Taufe:

Helene Elisabeth Amberg  
Zarko Jonathan Banoza  
Michelle Barciok  
Philipp Braun  
Zahra Darrish-Khaki  
Jakub Gajor  
Suzanna Maria Gwizdala  
Sina Heinrich  
Miriam Hörst  
Nathanael Kotschner  
Kyla Elfriede Erlinda Kreckler  
Alexander Krüger  
Maja Maria Laska  
Lena Luisa Marijic  
Alessandro Cosimo Spennato  
Jan Syldatk  
Antonius Touma  
Nick Weinberg  
Curly-Sue Znaniecki

17 Jungen und Mädchen  
feierten ihre  
Erstkommunion:

Amelie Bolzenius  
Chantal Flegel



Alex Gallinger  
Pia Hesse  
Chantal Hoffmeister  
Thede Koch  
Jana Pfirrmann  
Daniel Popp  
Charmaine Rosenbach  
Tijano Rosenbach  
Barbara Schröder  
Janina Schuricht  
Kimberly Schuricht  
Patrick Siepmann  
Philipp Siepmann  
Nico-Erik Ziegler  
Justina Zurek



Sieben Erwachsene  
empfangen das Sakra-  
ment der Firmung:

Zahra Darrish-Khaki  
Jakub Gajor  
Daniel Grasel  
Alexander Jürgens  
Derrel von Molnarffy  
Saskia-Sophie Tapken  
Justina Zurek



# Statistik des vergangenen Kirchenjahres

Vier Paare gaben sich  
vor Gott das Ja-Wort:



Wislaw Jan und Dorota Maria  
Gwizdala, geb. Món  
Daniel und Sakia-Sophie Grasel,  
geb. Tapken  
Juri und Kamila Bauser. geb. Spyra  
Tolomej und Anne-Katrin Paulke,  
geb. Häckl



23 Menschen wurden  
aus unseren Reihen zu  
Gott gerufen:

Anna Anthes, geb. Weindel  
Gertrud von Böhl, geb. Hoffmann  
Ernst Otto Braun  
Heinz Dieter Eisenbeisser  
Werner Franz Albert Feller  
Gabriel Golus  
Janus Jozef Gulczynski

Margarete Marianne Hauser,  
geb. Pörner  
Hildegard Magdalene Koch,  
geb. Ott  
Ludwig Manfred Koch  
Erika Ruth Kronas, geb. Kalus  
Margot Elisabeth Kuntze,  
geb. Thiel  
Kurt Martin Lörch  
Karl Christian Ferdinand Otto  
Anna Theodora Peters,  
geb. Sarnowski  
Joachim Jürgen Plate  
Alfred Bernhard Pluschausky  
Maria Sick, geb. Streinz  
Maria Siegel, geb. Baumert  
Erna Stepanowa, geb. Schneider  
Hope Tshikampa  
Ljudvina Urusov, geb. Eckstein  
Vinzenz Weinberg

Ein Mensch trat in die Katholische  
Kirche ein, 41 traten aus.

*Dorothee Simon, Pfarrsekretärin*

---

*Die Bekanntmachung dieser Ereignisse mit Namensnennung ist in vielen Gemeinde-  
briefen üblich. Ab sofort möchten wir dies im jeweils aktuellen Pfarrbrief tun. Wir  
weisen darauf hin, dass jeder das Recht hat, einer Veröffentlichung zu wider-  
sprechen. In diesem Fall ist dies rechtzeitig im Pfarrbüro anzuzeigen.*

# Baumaßnahmen in St. Josef

Zurzeit laufen die Planungen für die Renovierungsarbeiten in unserer Pfarrkirche St. Josef, die auch auf der Pfarrversammlung am 30. Oktober 2011 vorgestellt wurden. Voraussichtlich werden wir zuletzt am 29. Januar 2012 in der Kirche Gottesdienst feiern können.

Sobald die Einzelheiten feststehen, werden wir alle Informationen über den Verlauf der geplanten Arbeiten und die Zeit und den Ort unserer Gottesdienste und Veranstaltungen bekannt geben.

*Orphée-Honorat Agbahey*



Erwerben Sie „Bausteine“ und unterstützen Sie damit die dringend notwendigen Renovierungsarbeiten an unserer Pfarrkirche.

---

Wie schon in den letzten Pfarrbriefen angekündigt, lassen wir unseren Pfarrbrief ab sofort von einer Druckerei anfertigen. Damit Sie ihn auch weiterhin kostenfrei lesen können, sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Wir bedanken uns für die großzügige Spende von einigen

Gemeindemitgliedern, mit denen wir diesen Pfarrbrief finanzieren konnten.

***Für die nächste Ausgabe suchen wir dringend weitere Sponsoren. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.***

*Sebastian Gansel*



**Glockenwünsche zum  
Jahreswechsel**

*Einen Grundton aus dem Glauben,  
eine innere geistliche Schwingung,  
eine feste Verankerung,  
ein freies Ausschwingen und  
ein gutes Zusammenklingen mit anderen.*

**Das Redaktionsteam wünscht Ihnen  
ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr!**



St. Josef, Heide

St. Ansgar, Meldorf

St. Andreas, Büsum

So erreichen Sie uns:

**Katholisches Pfarramt St. Josef** – Kleine Straße 8, 25746 Heide

Tel.: 04 81 / 6 25 40 – Fax: 04 81 / 6 83 59 18

Bürozeiten: Dienstag/Donnerstag/Freitag jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr

**St. Ansgar** – Weidendammweg 1, 25704 Meldorf

**St. Andreas** – An der Mühle 60, 25761 Büsum



E-Mail: [pfarrbuero@st-josef-heide.de](mailto:pfarrbuero@st-josef-heide.de) – Homepage: [www.st-josef-heide.de](http://www.st-josef-heide.de)

Konto-Nr.: 83 00 00 58, BLZ: 222 500 20, Sparkasse Westholstein

Regelmäßige Termine:

**Beichtgelegenheit:** Jeden Samstag von 17:00 Uhr bis 17:45 Uhr vor dem Gottesdienst in Meldorf und nach Absprache

**Familiengottesdienst:** Jeden 1. Sonntag im Monat in Heide (Treffen um 10:00 Uhr)

**Frauengemeinschaft:** An jedem 4. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr in Heide

**Gemeindenachmittag:** An jedem 3. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr in Meldorf

**Hl. Messe in polnischer Sprache:** Jeden 2. Samstag im Monat um 18:00 Uhr in St. Josef, Heide (Sommerpause von Juli bis einschließlich September)

**Kirchenkaffee:** Jeden 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst in Heide

**Kolpingabend:** An jedem 3. Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr in Heide

**Krankenkommunion:** Ältere und kranke Gemeindemitglieder, die nicht die Gottesdienste besuchen können, können die Sakramente zu Hause empfangen.

Bei Bedarf bitte rechtzeitig anrufen!

**Ökumenischer Kreis:** An jedem letzten Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr im ev. Gemeindehaus St. Jürgen oder im Pfarrsaal

**Seniorengymnastik:** Jeden Dienstag nach der Hl. Messe im Pfarrsaal in Heide

**Seniorenachmittag:** An jedem 2. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr in Heide

Impressum:

Herausgeber: Katholisches Pfarramt St. Josef, Heide

Erscheinungsweise: viermal jährlich – Auflage: 500 Exemplare

Redaktion: Pfarrer Orphée-Honorat Agbahey, Marion Albrecht,

Sebastian Gansel, Herrmann Paulisch, Nadja Ritter, Dorothee Simon

Gestaltung und Layout: Sebastian Gansel

Druck und Herstellung: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen